

Die Engel stritten für uns Gerechte

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Engel stritten für uns Gerechte,
- 2 Zogen den kürzern in jedem Gefechte;
- 3 Da stürzte denn alles drüber und drunter,
- 4 Dem Teufel gehörte der ganze Plunder.
- 5 Nun ging es an ein Beten und Flehen!
- 6 Gott ward bewegt, hereinzusehen.
- 7 Spricht Logos, dem die Sache klar
- 8 Von Ewigkeit her gewesen war:
- 9 Sie sollten sich keineswegs genieren,
- 10 Sich auch einmal als Teufel gerieren,
- 11 Auf jede Weise den Sieg erringen
- 12 Und hierauf das Tedeum singen.

Das Gedicht „[Die Engel stritten für uns Gerechte](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Die Engel stritten für uns Gerechte“
Verse	12	Wörter	70
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
